

## Aufforstung lawinengefährdeter Hänge im Oberen Swanetien Dr. Stefan Kurella, Oranienburg bei Berlin, stefan.kurella@gmx.de

Die Swanetien-Initiative, eine Arbeitsgruppe der Berliner Georgischen Gesellschaft e.V., engagiert sich seit 1990 im Oberen Swanetien. Wir stellen fest, dass in Swanetien zwar viele Bäume zu Heizzwecken gefällt werden, kein einziger Baum aber neu gepflanzt wird. Das bestätigt uns Herr Gulbani aus Bogreschi, ehemaliger Oberförster der Region. Die bis 1990 existierende Baumschule in Ipari gibt es nicht mehr. Der Posten des Oberförsters ist vakant. 1987 kam es zu schweren Schneelawinen; eine von ihnen zerstörte fast völlig das Dorf Shamusch im Mulchratal und tötete 19 Menschen. Zwei Jahre später traf eine weitere Lawine das Dorf. Es gab weitere Zerstörungen. Auch durch das Dorf Adischi raste eine Schneelawine und beschädigte schwer mehrere Häuser.

**In der ersten Etappe** werden wir in Ipari eine Baumschule schaffen. Dazu gibt es erste Absprachen mit einheimischen jungen Leuten in Swanetien und mit Fachleuten der Forsthochschule Eberswalde. Kontakt gibt es mit den Initiatoren des schweizer Projekts PRO MESTIA.

**Die zweite Etappe** beinhaltet die eigentlichen Aufforstungsarbeiten, zuerst oberhalb des oben genannten Dorfes Shamusch, später oberhalb von Adischi. Dazu sind Absprachen mit den zuständigen Ämtern in Sugdidi und Mestia notwendig. Sugdidi ist die Hauptstadt von Samegrelo, zu dem das Obere Swanetien gehört, Mestia das administrative Zentrum dieser Region im Westen Georgiens.

Wenn eine detaillierte Konzeption für beide Etappen fertig ist, wenden wir uns an entsprechende Fonds und Stiftungen. Wir wären für diesbezügliche hilfreiche Hinweise sehr dankbar.







